

Protokoll der Gemeindeausschusssitzung

St. Marien vom 07.08.2023

Ort: Pfarrheim St. Marien, Haltern am See

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:10 Uhr

Anwesend: Patrick Dülge, Michael Gerritsen, Marianne Hiegemann, Sebastian Kopper, Steffi Kopper, Sabine Koprek, Jan Kröger, Heinz-Josef Krusel, Charlotte Nielen, Francis Nwosu, Hildegard Smektala, Gerti Thomas-Book

Entschuldigt: Adam Dorn, Theresa Groß, Felix Hülsmann, Elke Rüdiger, Elsbeth Stenner, Christa Wiechert, Johannes Wilmering

TOP 1: Begrüßung und geistliches Wort

Gerti Thomas-Book begrüßte die Anwesenden und überreichte zunächst Pfarrer Francis Nwosu einen Frühstückskorb als Geschenk des Gemeindeausschusses zu seiner Promotion. Anschließend überreichte sie Steffi Kopper einen Frühstücksgutschein als Geschenk des Gemeindeausschusses zum 25-jährigen Dienstjubiläum.

Danach las Francis Nwosu einen Text aus dem Buch „Liebesbriefe von Jesus“ von Sarah Young vor.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 05.06.2023 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Vorstellung der neuen Pastoralassistentin Charlotte Nielen – Kurzbericht zur Arbeit des Jugendpastoralteams

Pastoralassistentin Charlotte Nielen stellte sich kurz vor und erklärte, dass sie die nächsten drei Jahre im Rahmen ihre Ausbildung zur Pastoralreferentin in der Pfarrei St. Sixtus bleiben werde. Im 1. Jahr ist sie zunächst mit einer ½ Stelle in der Pfarrei eingesetzt und mit einer ½ Stelle zum Unterrichten in der Realschule. Im 2. und 3. Jahr wird sie dann ausschließlich in der Pfarrei tätig sein.

Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Jugendarbeit, zusammen mit Pastoralreferent Georg Kleemann, Jugendreferent Marcel Alfert und den drei neuen FSJlern.

Folgende Aufgaben stehen zunächst an:

- Bestandsaufnahme in der Messdienerarbeit
- Angebote für Leiterrunden schaffen

- Formate finden, die Jugendliche ansprechen, die noch nicht in Gruppen in der Pfarrei aktiv sind
- Firmvorbereitung

Georg Kleemann ist Ansprechpartner für liturgische Dinge, Marcel Alfert für die soziale/caritative Arbeit.

Heinz-Josef Krusel regte an, einen Jugendausschuss zu bilden, da in der Vergangenheit mit diesem Gremium gute Erfahrungen gemacht worden seien. Hiermit könnte die Jugendarbeit gefördert und unterstützt werden. Charlotte Nielsen wird diese Anregung im Seelsorgeteam vorbringen. Die Kontakte laufen bislang über Marcel Alfert, teilweise auch über Georg Kleemann. Ein regelmäßiger Austausch ist zukünftig beabsichtigt.

TOP 4: Rückblick Sommerkirche

Am Sonntag, 9. Juli, hat im Garten des Ernst-Lossa-Hauses unter dem Thema „Feiern wir das Leben in seiner Vielfalt“ ein Gottesdienst vorbereitet vom GA St. Marien stattgefunden. Trotz sehr großer Hitze haben ca. 90 Personen am Gottesdienst teilgenommen. Bewohner des Ernst-Lossa-Hauses haben sich als Messdiener eingebracht und auch Fürbitten vorgetragen. Anschließend wurde gegrillt.

Gerti Thomas-Book sprach den Jugendlichen der Gemeinde St. Marien einen großen Dank aus, da diese beim Aufbau am Samstag und beim Grillen und Abbau am Sonntag tatkräftig die Aktion unterstützt haben.

Hildegard Smektala teilte mit, dass sich die Bewohner über den Gottesdienst und das anschließende Zusammensein sehr gefreut haben und dass gerne im nächsten Jahr wieder ein Gottesdienst im Garten stattfinden könne.

Am Sonntag, 6. August, sollte der Abschlussgottesdienst der Sommerkirche unter dem Thema „Mit Gottes gutem Geist“ in Pastors Garten mit Aktion der Kita St. Marien stattfinden. Wegen der schlechten Wetterprognose wurde der Familiengottesdienst in die Marienkirche verlegt. Anschließend wurden im Kindergarten St. Marien syrisch-arabische Spezialitäten serviert. Diese wurden von der syrischen Familie, die derzeit im Kirchenasyl lebt, in stundenlanger Vorbereitung gekocht, gebraten und angerichtet. Für die jüngeren Gäste gab es Mal- und Bastelaktionen. Außerdem konnten die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens besichtigt werden.

Am Donnerstag, 27. Juli, wurde eine Hüpfburg in der Marienkirche aufgebaut. Unter dem Motto „Singend und springend“ zu Gott“ hatten über 100 Kinder an diesem Nachmittag viel Spaß und Freude. Zwischendurch gab es eine musikalische Begleitung von Lukas Kopper auf der Orgel. Diese Sommerkirchen-Aktion von 5 Kindergärten sollte ursprünglich auf dem Marktplatz stattfinden, musste aber auch wegen des schlechten Wetters verlegt werden. Steffi Kopper erklärte, dass sie nur positive Rückmeldungen zu dieser Aktion erhalten habe. Viele Kinder seien mit Eltern und Großeltern gekommen. Sie teilte außerdem mit, dass in der Kirche trotz der Veranstaltung die sakrale Bedeutung des Raumes geachtet und respektiert wurde. Der Altarraum war durch die zur Seite geräumten Bänke vom übrigen Geschehen getrennt und musste nicht betreten werden.

Am Donnerstag, 20. Juli, hat auf dem Gelände des Wertstoffhofes ein Gottesdienst, der von der KAB Haltern vorbereitet worden war, mit Pfarrer em. Klemens Emmerich stattgefunden. Ca. 50 Personen haben an diesem Gottesdienst zum Thema „Kirche und Arbeiterschaft“ teilgenommen.

Im nächsten Jahr findet keine Sommerkirche statt, stattdessen wird es im Herbst 2024 wieder eine Glaubenswoche geben. Diese beiden Veranstaltungen werden sich zukünftig jährlich abwechseln.

TOP 5: Kurzberichte aus dem Kindergarten, den Arbeitskreisen und Gruppierungen, aus dem PR und dem KV

Kindergarten (Steffi Kopper)

- 26 Kinder wurden am 1. August aufgenommen
- Auf der Warteliste stehen zurzeit 126 Kinder
- Am 13.09. findet ein Planungstag des Teams statt
- 2 neue Auszubildende in der PIA-Ausbildung haben zum 1. August ihre Arbeit aufgenommen
- Beim Anbau wird gerade das Dach auf den Büroteil gesetzt und beide neuen Gebäudeteile werden in dieser Woche innen verputzt
- Das Team wünscht sich eine Fachberatung, um das Außengelände nach den abgeschlossenen Arbeiten zu gestalten

Folgende statische Auswertungen wurden erstellt:

- Alter: 50 % der Kinder im Kindergarten sind zwischen 1 und 3 Jahre alt, 50 % sind zwischen 4 und 5 Jahre alt
- Konfessionen: 65,63 % der Kinder sind römisch-katholisch; 4,17 % evangelisch; 3,13 % muslimisch; 1,04 % orthodox; 9,38 % konfessionslos; 1,04 % sonstige und 15,63 % haben keine Angaben gemacht
- Nationalitäten: Deutsch 88,54 %; Eritreisch 3,13 %; Syrisch und Afghanisch je 2,08 %; Italienisch, Indisch und Serbisch je 1,04%

Holytainment (Patrick Dülge)

In den Sommerferien haben sieben Ferienfreizeiten der Pfarrei erfolgreich stattgefunden. Der Lagerabschlussgottesdienst war am Sonntag, 6. August in der Marienkirche. Anschließend gab es Eis für die Kinder.

Die Planungen der Ferienfreizeiten für 2024 sind weitestgehend abgeschlossen.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 20. September im Pfarrheim St. Marien statt.

Jugend (Jan Kröger)

Zu den Ferienfreizeiten hat es bislang nur positive Rückmeldungen gegeben.

Am Kinderlager von St. Marien haben 35 Kinder und 8 Leiter teilgenommen.

Senioren-gemeinschaft (Marianne Hiegemann)

Die zweiwöchentlichen Treffen finden weiterhin statt. Der Teilnehmerkreis wird aufgrund von Sterbefällen immer kleiner, es finden sich keine neuen Teilnehmer.

Am 15. August findet eine Fahrt zum Annaberg statt. Dort wird es einen Gottesdienst und ein Kaffeetrinken geben. Den Fahrdienst zum Annaberg organisiert Albert David.

Ernst-Lossa-Haus (Hildegard Smektala)

Am 19. August findet zum 25-jährigen Jubiläum des Ernst-Lossa-Hauses ein Sommerfest statt. Herzliche Einladung zu diesem Gartenfest an alle. Es wird gegrillt. Auch der Menschenkicker findet wieder statt.

KAB (Michael Gerritsen)

Am 19. August findet in St. Andreas in Hullern eine Kirchenbesichtigung mit anschließendem Grillen statt. Im September ist eine Planwagenfahrt zu alten Industriekulturstätten (Glashütte, Weberei) geplant.

Kirchenvorstand (Heinz-Josef Krusel)

Entscheidungen mit Bezug zur Gemeinde St. Marien wurden in der letzten Sitzung nicht getroffen.

Die Renovierungsarbeiten in der Sixtuskirche werden nicht zum Kreuzerhöhungsfest abgeschlossen sein; die Planungen liegen derzeit bei Anfang Dezember.

Pfarrreirat (Gerti Thomas-Book)

Die Protokolle des Pfarrreirates werden jetzt regelmäßig auf der Homepage veröffentlicht.

Zum 1. Januar 2024 tritt der Pastorale Raum, bestehend aus der Pfarrei St. Sixtus Haltern und den Pfarreien St. Franziskus und Edith Stein in Marl, in Kraft. Zukünftig sind insgesamt 8 Seelsorger für diesen Pastoralen Raum vorgesehen. Ein Treffen der Pfarrreiräte soll stattfinden, ist aber noch nicht konkret geplant.

Zum vorgestellten Konzept der Erstkommunionvorbereitung gab es vereinzelte Widersprüche, die die Gemeinde St. Marien aber nicht betreffen. Einige Gemeinden werden den Erstkommuniongottesdienst daher mit Ehrenamtlichen vorbereiten und die Erstkommunionfeier im normalen Sonntagsgottesdienst durchführen. Die Erstkommunionfeiern der Gemeinde St. Marien finden am Samstag, 20. April 2024, um 9.30 Uhr und 11.30 Uhr statt.

Es gibt Überlegungen im Seelsorgeteam, die Anzahl der Gottesdienste zu reduzieren. Auch wird auf Dauer nicht mehr an jedem Sonntag in jeder Kirche ein Gottesdienst gefeiert werden

können. Vor diesem Hintergrund kann sich der Gemeindeausschuss statt einer Messe auch einen Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung vorstellen. Es wird angeregt, weitere Ehrenamtliche für die Feier von Wortgottesdiensten zu gewinnen und entsprechend auszubilden. Die Schulungen sollten dann in das Fortbildungsprogramm der Pfarrei aufgenommen werden.

Eine Juristin vom Diözesancaritasverband hat zur rechtlichen Situation des Kirchenasyls im Pfarreirat informiert. Derzeit befinden sich eine vierköpfige Familie sowie eine alleinstehende Frau aus Syrien im Kirchenasyl in den Räumen des ehemaligen Pfarrhauses St. Marien. Die Räume wurden von der Stadt mit Mobiliar ausgestattet.

TOP 6: Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

TOP 7: Geistlicher Impuls

Francis Nwosu trägt einen weiteren Text aus dem Buch „Liebesbriefe von Jesus“ vor.

Für das Protokoll: Sabine Koprek

Für die Richtigkeit des Protokolls: der Vorstand